

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Kaufgesuche

Ein größeres flottes

Drogengeschäft

wird in Wiesbaden zu kaufen gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter **J. C. 53** an den Tagbl.-Verlag.

Keine bessere Wirtschaft

wenn möglich mit Garten, in oder in der Nähe von Wiesbaden gegen Kasse zu kaufen oder zu pachten gesucht. Off. Offert. unter **A. A. 1** an den Tagbl.-Verlag. 8127

Frau M. Lange, Wegergasse 16, kauft die höchsten Preise für geb. Herren- u. Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Ketten, Möbel, Gold, Silber u. dergl. Auf Bestellung komme persönlich ins Haus.

Ich zahle

hies einen anständ. Preis für folgende Kasse für geb. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silberwaren, Brillanten, einzelne Edelsteine, Ketten, ganze Einrichtungen, Waffen, sammt Jagdaccessorien, Militäraccessoires, Fahrräder, 7221
Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt **J. Sandel, Goldg. 10,** für geb. Herren- u. Damenkleider, Gold- u. Silberwaren, Schuhe u. Möbel, ganze Nachlässe u. f. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Am besten

bezahlt getr. Kleider aller Art, Uniformen, Militär-Effecten, Gold- u. Silberwaren, Uhren und Nützen, Möbel, ganze Nachlässe, Pfandkassene

A. Görlach, 16. Wegergasse 16.

Best. Herren- u. Damen-Kleider, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Möbel, sowie ganze Nachlässe u. d. höchsten Preise werden bezahlt. **Jos. Birnswieg, Wegergasse 2.** 7929

Getragene Herren- u. Damen-Kleider,

Uniformen, Möbel, Ketten, Gold, Silberwaren, Brillanten, Pfandkassene, sowie ganze Nachlässe kauft hier gegen Kasse

S. Rosenau,

Wegergasse 13.

Barthiewaaren,

als: Manufacturwaaren, Confection, Gold- u. Silberwaren, Brillanten, sowie Barren aller Art werden hies unter Discretion gegen sofortige Kasse gekauft. Offerten unter **H. O. 552** an den Tagbl.-Verlag.

für alle Herren- und Damen-Kleider, Hüte und Anzüge, Militäraccessoires, Uhren, Gold- u. Silberwaren, Ketten, Möbel, ganze Nachlässe, die höchsten Preise erhell. per bethelle **M. Jagelski, Wehrh., Wiesbadener-Str. 17, Ehrh. Wändler.**

Es ist bekannt, das **J. Drachmann, Wegergasse 24,** nur gegen Kasse kauft u. die höchsten Preise zahlt für getragene Herren- u. Damen-Kleider, Möbel, Schuhe, Gold u. Silber, Uniformen, Ketten, Instrumente, ganze Nachlässe u. Bestellungen von hier und auswärts erhell. per Postkarte. 8272

mittlere Größe, zu kaufen gesucht, **Größe, event. auch ganze Frack- u. Anz. Off. unt. E. M. 100** während des Schließens. Suche einige Pärchen und Mädchen, sowie Jagdgewehr zu kaufen. Offerten unter **H. H. 35** an den Tagbl.-Verlag.

Stahnenhydrant wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **D. O. 840** im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 7908

Ein neues oder gut erhaltenes gebrauchtes **Phaeton** oder Break zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sowie Name unter **J. K. 97** im Tagbl.-Verlag niederzuliegen. 8161

Sandwagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. **Kleinstraße 18, Karl L.,** wird ein **Sandstuhl** zu kaufen gesucht. 8161

Um sehr gut erhaltenes **Fahrrad** (Mödel 96 oder 97) zu kaufen gesucht. Offerten unter **V. D. 86** an den Tagbl.-Verlag. 8199

Eine gute gebrauchte **Pumpe** zu kaufen gesucht. **Georg Wegmann, Dogheimstraße 59.** 8236

Wannag **Meier Solzlambrich** werden zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. D. 91** an den Tagbl.-Verlag. 8237

Getreidewasser-Schleife werden gekauft **Schmalbacherstraße 71.** 100 bis 120 Liter volle Milch täglich gesucht. Offerten unter **D. D. 70** an den Tagbl.-Verlag. 8231

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Ein schönes rentabl. Haus im Kurviertel, 3-stöckig, mit Frontg., 11. Vorg., Einfahrt, schönem groß. gepflast. Hof mit laubendem Winterbau, mit Vertheilung darin, Verhältn. h. sehr preiswerth mit Maß. Zug. u. unter günstig. Zahlungsbed. zu verk. — Für Kapitalver. u. Sarcinier od. ähnl. Geschäftsbetr. sehr geeignet. auch für einen Privatver., welcher die Werth. als Etal. einv. u. denzigen Will. — Gef. Off. unt. **H. W. 457** an den Tagbl.-Verl. 7943

Ein hübsches 11. Landhaus im Wiesbaden u. Sonnenberg, in gesunder herrl. Lage, mit groß. Garten dabei, mit vielen einträg. Obstbäumen und Weinflächen darin, Verhältn. h. sehr preisw. zu verkaufen. Gef. Off. unt. **H. S. 340** an den Tagbl.-Verl. 7740

Schöne Aussicht 14.

Villa für eine kleine Familie, zu verkaufen. 5726
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tausenstr. 26.

Ein schönes neues rentabl. Eigenhaus in guter angenehmer Lage des Kurviertels (nahe d. Zimmstr.), mit 4 Etg., 3 Z., Küche, Bad, Balkon etc., aller Comfort d. Neu., hübsches Hof u. Ziergärtch., aus erster Hand vom Erb. sehr preisw. zu verk. — Alles vermiehl. — Gef. Off. unt. **H. W. 456** an den Tagbl.-Verl. 7942

Nerothal. Moderne Villa.

für eine oder zwei Familien eingerichtet, mit 12 Zimmern, vielen Nebenkammern, 2 Terrassen, Centralheizung und schönem vier- und Obstgarten zu verkaufen. 5704
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tausenstr. 26.

Ein Gehäus in guter best. Lage der Stadt mit laubend. gutgehend. Wegger, Familienverh. h. sehr preisw. zu verk. Das Haus ist auch für manchen and. Geschäftsbetr. (Colonial, Drogen, Kurzwaaren, Modesgeschäft etc. etc.) auch für Wäcker geeignet. Gef. Off. unt. **G. S. 349** an den Tagbl.-Verlag. 7789

Wegzugs halber

herrschaftl. moderne

Villa nebst Stallung f.

3 Pferde, Remise etc.

für den billigen Preis

v. 90,000 M. zu verk.

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tausenstr. 26. 7411

Mehrere sehr schön geleg. Villen mit schönen Gärten, in bequemer Lage, in der Preisliste von 45,000 M., 55,000 M., 68,000 M., 95,000 M. zu verk. Jede Auskunft und Vermittlung kostenfrei. Näh. bei **F. G. Kluck, Konigsstraße 17.**

Ein hübsches 11. neues Haus in guter Lage, an schöner breiter Straße (Sonnstraße) aufgeführt, solid gebaut u. schön einger., mit 4 Etagen u. 4 Z., Küche, Bad, Balkon etc., schöner Frontg., hübschem Hof mit Reichthum darin etc., Alles vermiehl., aus erster Hand vom Erbauer sehr preisw. für 56,000 M. zu verk. Gef. Off. unt. **F. S. 348** an den Tagbl.-Verlag. 7788

Villa, ganz nahe dem Kurviertel, Tausenstr., Wegzugs halber für 50,000 M. zu verkaufen durch **Jos. Immanuel, Wehrh. 2.** 7694

Ein schönes 11. neues Haus in guter Lage des Kurviertels, 3-stöckig, mit Frontg., Part., 4 Z. u. Küche, Vertheil. u. 2. Et. je 3 Z. u. Küche, bei jeder Wohnung reichl. Zubehör, Frontg. 3 Z. u. Küche, Familienverh. h. sehr preisw. für 52,000 M. zu verk. Gef. Off. unt. **D. S. 348** an den Tagbl.-Verl. 7786

Haus mit Wirtschaft

(10 Decio Bier per Woche) unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Gef. Offerten unter **F. A. 6** an den Tagbl.-Verlag erditen.

Ein hübsches 11. Villa zum Alleinw., in guter angenehmer Lage des Kurviertels (ganz nahe beim Kurpark), in den letzten Jahren erbaut, mit schönem Garten dabei, Wegzug h. sehr preisw. für 50,000 M. zu verk. Gef. Off. unt. **H. S. 357** an den Tagbl.-Verl. 7787

Ein rentabl. Geschäftshaus in guter Lage des Kurviertels, mit mehreren kleineren, nicht theuren Läden, Thors., schönem Hof, 2 geräum. Vertheilungen etc., Einrichtung h. außerordentl. preisw. u. unter günstig. Beding. zu verk. Gef. Off. unt. **H. S. 36** an den Tagbl.-Verl. 8180

Ein vorzählg. Geschäftshaus (Gehaus) in bester Lage der Stadt, sehr rentabel, mit mehreren schönen Läden, Abtheilung halber sehr preisw. zu verk. — Ganz gute u. sichere Capitalanlage, für Rentier. — Gef. Off. unt. **N. S. 35** an den Tagbl.-Verl. 8179

Ein hochherrschaffl. Landhausbesitzthum in feiner Landschaft, Wiesbaden, mit 10 eleganten Wohn- u. auszeich. Besessenen, Centralheizung, schönem ca. ein Morg. groß. Garten, Wegzug h. sehr preisw. zu verk. — Herrl. Aussicht, gesunde Lage (Südost), Nähe des Waldes). — Die Villa habe mir J. selbst erbaut. Gef. Off. unt. **H. S. 34** an den Tagbl.-Verl. 8178

Ein vorzählg. rentirendes Eigenhaus (ohne Hinter.) in guter, gesunder u. angenehmer Lage (Kastell, d. Strassen, in d. Nähe), 3-stöckig mit Frontg., Doppelverh. von 3 u. 4 Z., Borr. u. Hintergärtch., Alles vermiehl. an nur best. Wäcker, Ertheilung h. sehr preisw. zu verk. Gef. Off. unt. **H. S. 30** an den Tagbl.-Verl. 8174

Haus zu verk. und bef. Verhältnissen 15,000 unt. Lage. Günstige Gelegenheit. Alles neu u. massiv gebaut, schöne Lage. Anzahl. nach Willkür. Off. u. **H. S. 32** Tagbl.-Verl. Gartengrundstück an der Wasserstraße zu verkaufen, auch gegen ein kleineres Haus zu tauschen. Näh. Wegergasse 12. 7841

Grundstücke,

unter 2 die Wahl, besonders für eine Gärtnerin geeignet, sind unter günstigen Bedingungen zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8073

Mein im District Leberhoben gelegenes **Vangrundstück** von 28 Anthen ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. 8251
Rich. Ad. Meyer, Wilhelmstraße 5, P.

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

50,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4% auszul. per gleich od. (später (Sept., Oct.). Gef. Off. unt. **H. S. 351** an den Tagbl.-Verl. 7731

6000—10,000 M. auf erste Hypothel, auch ausm. anzulegen. **Immanuel, Wehrh. 2.** 8222

20,000 M. auf gute 2. Hypoth. auszul. Gef. Off. unt. **H. S. 352** an den Tagbl.-Verl. 7944

22—25,000 M. auf gute 2. Hypoth. zu 4 1/2—4% auszul. Gef. Off. unt. **H. S. 352** an den Tagbl.-Verl. 7732

10—15,000 M. auf gute 2. Hypoth. zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. **A. S. 353** an den Tagbl.-Verl. 7738

Capitalien zu leihen gesucht.
Für Capitalisten kostenloses Placement guter Hypoth. **Meyer Salzbberger, Zunft, Rungasse 3.** 6433
Telephon-Anschluß No. 524.

Auf ein Object von 80,000 M. werden auf 2. Stelle 30,000 M. gesucht. Off. u. **L. L. 539** an den Tagbl.-Verlag. 8106

Ein guter Verkaufswilliger von 35,000 M., auf einem guten Geschäftsb., in d. Mitte d. Stadt ruhend, mit 4 1/2% verzinsh. u. noch 5 Z. laufend, mit Nachlag. zu cediren gef. Gef. Off. unt. **J. S. 31** an den Tagbl.-Verl. 8175

6000 M. 1. Hypothel aufs Land gesucht. Offerten unter **V. C. 48** an den Tagbl.-Verlag.

30,000 M. ges. prima 2. Hypoth. (direkt nach d. Landesb.) von vermög. Mann zu vorzählg. Object im Kurviertel gef. Gef. Off. unt. **H. S. 354** an den Tagbl.-Verl. 7734

30,000 M. werden auf 1. Hypothel auf eine Fabrikanlage nahe der Stadt von pünktlichem Jüngling per 1. März oder 1. April zu 4 1/2 bis 5% gef. Agenten werden. Offerten unter **M. L. 722** an den Tagbl.-Verlag. 7109

30,000 M. auf gute 2. Hypoth. nach 50% der Tare zu 4 1/2% gef. von solch. Geschäftsb. auf sehr rentabl. neueres Haus. Gef. Off. unt. **L. H. 33** an den Tagbl.-Verl. 8177

Mt. 80,000 werden auf 1. Hypothel zu 3 1/2% per 1. Juli a. e. gef. auf 2. Lage Mt. 240,000. Gef. Offerten unter **W. H. N. 324** an den Tagbl.-Verlag erditen.

15—20,000 M. auf gute 2. Hypoth. nach der Landesb. von gutst. Mann u. prompt. Zins. auf gutes Object in best. Lage gef. Gef. Off. unt. **H. S. 33** an den Tagbl.-Verl. 8176

Mehrere Capitalien, als Mt. 2500, 6000, 10,000, 12,000, 17,000, 25,000, 27,000, 30,000, 30—50,000 auf 1. u. 2. Hyp. an solide u. pünktliche Leute sofort oder später gef. **G. Wagner, Roonstraße 19, Part.**

5—3000 M. auf gute Nachhypoth. zu 5% gef. Gef. Off. unt. **U. W. 459** an den Tagbl.-Verl. 7940

G. vorzählg. Capitalienanlage! Mt. 20,000 als 2. Hyp. nach erster von nicht 50% d. Tare per 1. Juli gef. Off. u. **E. E. 93** a. d. Tagbl.-Verl. erd. 8234

1000—1500 M. auf Hypoth. (unter billiges Object) alsobald gef. Schriftl. Offerten unter **F. P. 60** befristet erditen.

Verloren. Gefunden

Verloren
ein Depotschein No. 925919 der preussischen Boden-Credit-Vereins-Bank, Pfandbriefe. Abzugeben gegen Belohnung auf der Polizei, Reichstraße.

Verloren
eine Patent-Wagenlampe verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **J. G. Adrian, Reichstraße 6.** 8294

Sonntag, den 12. d. M., Abends 8 Uhr, ist in der Rheinstraße ein **kl. weißer Hund** mit gelben Flecken, auf den Namen **Hobby** hörend, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer gute Belohnung **Dogheimstraße 26.**

Jugelaufen ein kl. schwarzer Spitz. Konfir. 41, Erb. abzul. 8289

Verloren

ein Depotschein No. 925919 der preussischen Boden-Credit-Vereins-Bank, Pfandbriefe. Abzugeben gegen Belohnung auf der Polizei, Reichstraße.

Verloren
eine Patent-Wagenlampe verloren. Abzugeben gegen Belohnung bei **J. G. Adrian, Reichstraße 6.** 8294

Sonntag, den 12. d. M., Abends 8 Uhr, ist in der Rheinstraße ein **kl. weißer Hund** mit gelben Flecken, auf den Namen **Hobby** hörend, abhanden gekommen. Dem Wiederbringer gute Belohnung **Dogheimstraße 26.**

Jugelaufen ein kl. schwarzer Spitz. Konfir. 41, Erb. abzul. 8289

Unterricht

Wische-Zuschneiden u. Nähen, Flecken, Stopfen, Namesticken, Quarkschneide 30 M. Bewährte Methode, Victor'sche Frauen-Schule, Tausenstr. 18. 8394

Lehr- und Erziehungs-Anstalt

von **M. Schaus,** 8286

M. Schaus,

9. Bierstadterstrasse 9.

Unterricht in all. Fächern (auch f. Ausl.) mit u. o. Pers. I. Tagl. Arbeitsstunden u. Besondere f. Schularb. f. sammtl. Lehrfächern bis Prima incl. I. Vorbereitung f. alle Klassen u. **Examina. Worte, Schrift, gepr. weiblich. Lehrer, Schulberg 6.** 8288

Für höhere Mädchen Schulen, gep. Lehrerin (mehr. Jahre im Ausland) ertheilt Unterricht in allen Fächern **Drabenstraße 5, Del-Stege.** 8289

Gründliche höhere Vorbereitung zum **Admiralens und Einj.-Preis-Examen** übernehmen Konf. gepr. f. d. Altphilologie und erf. Mathematiker. Off. u. **N. O. 849** an den Tagbl.-Verl. 8289

Unterricht

nach bewährter Methode. Grundsätzl. u. Realpädagog. Deutsch, Rechnen, Schreiben, Aufzählungs-Unterricht. Beschäftigung der Schülerarbeiten. Sonderunterricht für erholungsbedürftige Schüler. **Adolf Waldauer,** 8289

Knautlich geprüfter wissenschaftlicher Lehrer, **Waldauerstraße 25, 2.** an der Holzthorhalle.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in Engl. u. Franz. unterricht. erth. grdl. Unterricht zu maß. Preisen. **Waldenberg 24, 2.** 1163

Engländerin (Lehrerin)

sucht Stelle in einem Pensionat, wo sie gegen freie Station und Unterricht im Deutschen Stunden in ihrer eigenen Sprache zu geben wünscht. Sie erstrebt von **H. E. u. J. Meiselstein,** **Pensionat in Ruffen an der Bahn.** 8289

Leçons et Cours de langue française, par **Mademoiselle Mercier, Parisienne, Maitresse de langue. Lehnstrasse 16, 1.** 8289

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 24. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(28. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Kismet.

Original-Narrativ von George Fleming.
Autorisierte Uebersetzung.

Am Fuße des Hügels hatten sich die Matrosen auf den Sand ausgestreckt und das Mondlicht zeichnete scharf die Kurven ihrer Figuren und ihrer weichen Tüchlein.

„Was eine himmlische Nacht!“ rief Bell, ihren Hut abwerfend, als sie sprach und ihren Kopf an einen Felsblock lehnd, so daß der Mond ihr Gesicht und das lose, blonde herabhängende Haar voll besahen.

„Ja, dies Bild ist wirklich werth, daß man ein Opfer dafür bringt; ich verzeihe fast dem alten Heiden, daß er uns drei Tage in dem Katarakt hielt,“ sagte Blase. „Uebrigens werden wir morgen in Philae anhalten, Campbell? Sie sind die erste Autorität für alle geschäftlichen Mittheilungen.“

„Es hängt vom Wind ab; ich kann es nicht eher sagen, als wir dort sind. Der Steuermann wünscht, so lange es eben geht, Stromaufwärts voranzufahren; Stromabwärts können wir so viel anhalten, als wir wollen. Jetzt wäre es gerade kein Spaß, den Wind zu verlieren und eine Woche lang an einer Sandbank sitzen zu bleiben.“

„Dann beten wir wohl am besten für Windstille, wenn wir einige Tempel morgen sehen möchten. Würde es Ihnen leid thun, daran vorbei zu fahren. Wie Campbell? Wie alle kennen ja Ihre Leidenschaft für Alterthümer.“

„Wieso? Sicherlich habe ich sie nicht ungern,“ sagte Gerry nach; „in der That sind Ruinen oft sehr nett — für Plünderer. Was mir aber höchst gleichgültig ist — das sind die Lagen, Speker, und handeßigen Götter und Götinnen, alle die Hieroglyphen und sonstigen Dinge. Ich habe keine Ahnung von dem, was sie vorstellen, und ich glaube, daß Sie alle nicht viel länger sind. So weit ich beobachtet habe, widerpricht Mr. Livingston nach Scharre, was Bell nach Wilkinson behauptet, Tom überzeugt beide nach Lepsius, daß sie nichts wissen, und Kate trumpft sie alle nach ihrem lieben, rothen Murray ab!“

„Und doch haben einige von uns einen kleinen Schimmer von Intelligenz in Bezug auf die eben erwähnten Sachen, Gerry.“

„Ich fürchte, Mr. Campbell hat ihren ganzen Enthusiasmus für Mumien etc. in Theben gelassen. Seit der Zeit habe ich bemerkt —“

„Lassen Sie sich nicht necken, Mr. Campbell; ich verpreche, in fünf Minuten Ihnen Alles zu sagen, was diese beiden jungen Leute in einem Monat gefunden haben a grands coups de dictionnaire.“

„Livingstons Gericht, ein Rivale von Liebig,“ sagte Blase. „Ja wohl; und er wird sehr angebracht sein bei geistiger Schwäche — eine regelrechte Kinderanrührung. Nun wohl, Livingston, wir sind neugierig, ihre Ansicht über unser Wissen zu hören.“

„Wohl, Mr. Campbell, da Sie das Opferlamm sein sollen, hören Sie. Bis zu einem gewissen Grade haben Sie vollständig Recht, unser Wissen ein Mäthen zu nennen; aber in dem Punkte ist man wohl sicher, daß die alten Ägypter zwei Formen der Religion hatten. Die eine war für die Priester, eine reine, mythische Glaubensform; die andere war für das Volk, gröber und einfacher, und mit der Zeit haben die Symbole den Platz der ursprünglichen

Ideen genommen; es endete damit, daß das Volk die materiellen Bilder ihrer Götter als solche anbetete. Viele Leute — und ich gehöre zu ihnen — glauben, daß die Ägypter anfangs nur einen Gott verehrten; unsere Isterköpfigen Freunde, die niederen Götter, waren eigentlich nur Attribute der Gottheit. Gerade wie die Juden Gott den Allmächtigen, den Ewigen, den Herrn der Herren nannten; denken Sie sich für jedes dieser Attribute ein Symbol, und Sie erhalten einen Begriff von der ägyptischen Mythologie.“

„Oder auch nicht,“ sagte Tom lachend; „der Unterschied aber zwischen jenen niederen Göttern —“

„Ah, das wird schon verwickelter. Sehen Sie, jeder Tempel hat eine Art von Dreieckigkeit, die verehrt wurde; das Bewundernde in der Sache ist nur, daß sie beständig mit den Attributen und besonderen Zeichen wechselte. Als zum Beispiel hat bald jene der Himmelskönigin, bald die der ewigen Muttergottes, bald die der Heate, die Göttin der Luft etc. — Philae, wo wir hoffentlich morgen sein werden, war insbesondere der Dreieckigkeit Isis, Osiris und Horus geweiht. Dies waren die einzigen Götter, die in allen Städten gleich verehrt, gesündigt und geliebt wurden, mehr als die großen Götter, weil sie dem Menschengehalte näher standen. — Man nahm an, daß sie in einer vorhistorischen Zeit auf Erden regiert hätten; sie waren daher angesehen, ähnlich wie ein frommer römischer Rathhof einen großen Heiligen ansehen wird. Was ich Ihnen besonders erklären muß, ist die Beziehung Horus, dem Prinzip des Guten, zu Isis und Osiris. Horus war gleich jenen modernen Frauen, die eine Mission im Leben haben, die sie aber nicht erfüllen — auf jeden Fall hat er seinen Zweck nicht erreicht, da sein Ziel war, den World Feindes Vater zu rächen durch die Vernichtung des Typho, Prinzip des Bösen, — was leider bis auf den heutigen Tag noch nicht ausgeführt ist.“

„Ich glaube durch Sie belehrt worden zu sein, daß die alten Ägypter keine theologische Idee vom Bösen kannten,“ warf Bell ein.

„Sie haben in etwas Recht; was ich Ihnen sagte, war, daß die Sünde Sethi — glauben Sie, Campbell, daß das Wort Satan daher stammt? — eine spätere Erfindung der Ägypter sei. Im Anfang war das Böse einfach der Gegenstand zum Guten; da beide von einer höheren Macht herrührten, so war das Gute und Böse in ihren Augen sich darin ähnlich, daß sie den Anbruch des göttlichen Willens, nur in verschiedener Weise, repräsentirten. Es war ein großer Gedanke, und ich glaube, die Griechen waren entartet, als sie ihre Mythologie von schönen, aber fehlbaren Göttern schufen.“

„Ich möchte wissen, wie viel von ihrer Religion sie hier schöpfen, natürlich ändernd und nachschon, wie sie es mit Venus machten, die der Athor entspricht, Minerva der Neth. Selbst Jupiter ist keine falsche Nachahmung von Amun Ra; Charon und der Styx sind natürlich von der Idee der Todtengerichte genommen, ebenso die Hälfte von Platons Philosophie.“

„Ich finde überhaupt, daß alle Religionen eine gewisse Familienähnlichkeit haben,“ sagte Tom. „Neulich las ich in einem ägyptischen Buche — es war eine Uebersetzung —, darum sehen Sie mich nur nicht so unglücklich an, Mr. Hamlyn —, daß nur des Ewigen Name unaussprechlich sei. — Ist das nicht ganz wie der heiligste Gid der Ägypter, der gesprochen wurde bei dem, der in Philae schlüft? Der arme, alte Osais, den Livingston in seiner Weise kritisiert,

war zu seiner Zeit eine viel zu wichtige Persönlichkeit, um seinen Namen leichthin auszusprechen. Der Tod nennt ihn, wie Sie wissen, den Finen, dessen Name er nicht nennt, und obgleich Jedermann weiß, daß sein Leib hier in dem Katarakt begraben liegen soll, so hat doch Niemand versucht, aus Neugierde seine Grabkrube zu öffnen.“

„Das finde ich recht dumm,“ sagte Gerry.

„Beendigen wir dieses Thema,“ fiel Livingston ein, „ich fürchte, unsere Damen finden, wir sind recht langweilig. Blase, seien Sie ein wenig unterhaltend; Sie haben seit einer halben Stunde kein Wort gesagt.“

„Man weiß nie, was ein Amerikaner unter „unterhaltend“ versteht,“ sagte Hauptmann Blase träge. — „Mr. Campbell, wissen Sie was eine shoot and pillow-case-party ist?“

„Eine was?“

„Shoot and pillow-case-party. Es ist eine amerikanische Erfindung, wie ich höre, und aus Californien stammend. Man wählt ein Haus, in dem Kinder oder junge Leute sind, und zu einer bestimmten Stunde des Abends versammeln sich jene Hausfreunde, die „unterhalten“ sein wollen, zu einem Rendezvous dafelbst. Sie nehmen große Leinwand, wickeln sich in dieselben wie in Mantel, so daß man nicht von ihren Formen und Kleidern sieht, dann nehmen Sie Kopfkissen, schneiden zwei Löcher für die Augen hinein und stülpen sich dieselben über den Kopf. — Darauf wird das Gas ausgeläßt und das Opferlamm — bitte um Verzeihung, Livingston, ich meine der Glücklich, den man unterhalten will und den man sorgfältig vom Salon ferngehalten hat — wird unter irgend einem Vorwand nun allein hereingelockt. Das Gas wird aufgedreht und der Betreffende findet sich umgeben von flammen, weißen Gespenstern. Der Effekt ist zweifelslos, erregt Heiterkeit und man hat sich gut dabei unterhalten.“

„Um Niemand Hauptmann Blase ein Kompliment machen für sein wunderbares Erfindungstalent?“ fragte Bell. „Ich bin sprachlos vor Bewunderung, und darum kann ich ihm keine Gerechtigkeit widerfahren lassen.“

„Aber es ist eine Thatsache, Mr. Hamlyn; mir erzählt eine hübsche Californierin zuerst von diesem Spaß — nebenbei bemerkt, es war wirklich ein sehr hübsches Mädchen, die ich auf dem Schiff traf. Sie sagte mir, daß dies Spiel sehr unterhaltend sei, aber man erlaube es kaum mehr, weil, wenn die Kinder aus Schrecken Krämpfe bekämen, es doch eine höchst unangenehme Sache für die Spielenden sei.“

„Das läßt sich denken,“ sagte Livingston ernst — „es war ein nationaler Zeitvertreib und unsere vaterländische Regierung mußte ihm Einhalt thun, weil die shoot and pillow-case-partys die junge Bevölkerung der Vereinigten Staaten rascher als sonst verminderten.“

Hauptmann Blases Erzählung erinnert mich an eine Geschichte, die mir meine alte Mutter in letztem Jahre in der Schweiz erzählte,“ bemerkte Bell. „Sie war eine würdige, alte Dame, mit der größten Nase, die je ein menschliches Wesen trug, und mit einem heiligen Abscheu vor eos demotisches americanes. Trotzdem mochte sie mich gerne leiden und behauerte es unendlich, daß ich nicht das Glück hatte, Schweizerin zu sein. — Kurz, dieses arme, alte Ding war Erzieherin in einer russischen Generals-Familie gewesen, mit der sie — es war ein Vater und zwei Töchter — ganz Italien bereiste.“

(Fortsetzung folgt.)

12. Ellenbogengasse 12. J. Keul, 12. Ellenbogengasse 12.

Best assortirtes Galanterie- und Spielwaren-Geschäft.

Der weltberühmt gewordene Triumphstuhl, zu benutzen als: Stuhl, Chaiselongue, Ruhebett

u. Hängematte, in Ia Qualität, einfach 2,25 Mk., Armlehne 3,50 Mk., Armlehne u. Verlängerung 4,50 Mk.

Victoria- und Kosmos-Automaten-Stühle, höchster Comfort, hunderttausende in Gebrauch. Ohne von Stühle aufzustehen, durch das eigene Körpergewicht zu stellen; per Stück 8,50 Mk. und höher. Alle besten Fabrikate vorrätig.

Feldstühle mit und ohne Rücklehne. Viele Sorten.

Hängematten aus den besten Gessechten, 150—400 Pfd. Tragkraft, von 1,50 Mk. an, incl. Tasche u. Schrauben. Alle Gelechte vorrätig.

Kinderstühle mit Closet-Einrichtung und Spielvorrichtung, 1,50 Mk., 2,25 Mk., zum Hoch- und Niederstellen, gleichzeitig Fahrstuhl, per Stück 6.— Mk. und höher. Alle ersten Fabrikate vorrätig. 5299

Anerkannt streng reell billigster Verkauf. — Alle Artikel mit Zahlen ausgezeichnet.

Visitkarten,

Verlobungs- u. Einladungs-Karten etc.

in schönster Ausführung zu billigsten Preisen empfiehlt

Jos. Ulrich, Friedrichstraße 20, nächst der Kirchgasse.

Pianos,

von Hans von Bülow selbst benutzt und empfohlen.

Arnold's Pianofabrik, Aschershausen, erstklassiges Fabrikat, mäßige Preise.

(E. Pa. 4081) F 22

Empfehle freischwebende Cellaren, Möbel u. Fußbodenlacke, Plinthe etc. Prima Doppelkirsche zum Decken der Fußböden; Zincofen und Parquetbodenwachs, Stahlpäne, Wachs, Terpentinöl etc. etc., sowie alle Handwerkerarbeiten zu billigen Preisen. 8711
1 Star beste Qualitäten zu billigen Preisen!
Jacob Ulrich, Friedrichstraße 11.

Balkon- u. Veranda-Möbel

in grosser Auswahl empfohlen 7439

E. L. Specht & Cie.,
Inh. Conrad Becker.

Wagen-Magazin

J. Heisswenger,

Körbstraße 64.

Auswahl in allen Wagenarten.

Galverdecke

mit festem und abnehmbarem Bod.

Garantie. Billige Preise.



Erdbeeren

Jeden Montags, täglich früh, sind zu den billigsten Tagespreisen zu haben Kirchgasse 13, Blumenladen, u. Wolfmühlstr. 14. 7725

Gelegenheitskäufe in neuen Möbeln.

Nachverkaufter Posten neuer Möbel in nur guter Qualität gelangt von heute bis 15. Juli in den beige merkten außerordentlich billigen Preisen zum freihändigen Verkauf.

Eine eleg. Schlafzimmers-Einrichtung Nr. 700, ein hohelce. Prunkschrank in Polsterung (Anschaffungspreis Nr. 750) jetzt Nr. 350, 1 hohelce. Necessar-Schrank (Anschaffungspreis Nr. 500) jetzt Nr. 250, verschiedene reichgeschmückte Buffets Nr. 140, ferne Verticors Nr. 40, Schreibtische Nr. 20, Kleiderchränke zum Aufhängen Nr. 20, Stuhlsetten Nr. 52, Ausziehtische Nr. 20, Weiler Spiegel mit Ermeaung Nr. 30, Kommode Nr. 25, sowie alle Arten Betten, Sofas, Garnituren und alle übrigen Möbel entsprechend preiswerth.

Anfertigung sämtlicher Postenwaren in eigenen Werkstätten aus nur gutem Material.

Garantie für sämtliche von mir gelieferten Möbeln.

Möbel-Magazin

Ferd. Marx Nachf.,

8. Kirchgasse 8.

Parquetboden- u. Linoleumwachs, Stahlpäne

zum Reinigen von Parquetböden empfiehlt 8121

Drogerie zum rothen Kreuz,

Inf. Ernst Kocks, Apotheker,

Bismarck-Ring 3, Ecke Frankensiraße.

Telephon 545.

Heirath. Ende 250 reiche Partien. Woll. amonst. Journal legend Charlottenburg 2.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in Dieblich, im Hause Schiersteiner Landstrasse 23, diverse Möbel, als:

Büfets, Verticows, Schreibtisch, Kleider, Weissgerath, Spiegel und Wandlucarne, Kommoden, Buchformel, Tisch, Stühle, Sopha, Sofa, Pianino, Mayer's Vertico und diverse Bücher, Porzellan, Gedeck, Kaffee- und Theekannen, Porzellan, Gläser, Jagd- und Spielkarten u. A. mehr öffentlich zwangsweise gegen Barszahlung versteigert.

F 233
Versteigerung findet bestimmt statt.
Wiesbaden, den 22. Juni 1897.

Eschhofen, Gerichtsvollzieher.

Schälholz-Versteigerung.

Montag, den 28. Juni l. J., Vormittags 10 Uhr, kommen in dem hiesigen Stadtwald - District Rossenwäldchen - zur Versteigerung:

2591 Stck schälreife Stangen und Baumstübe und 1850 Wellen. F 171
Wiesbaden, den 22. Juni 1897.

Der Magistrat.
In Vertr.: Wolff.

Jagdverpachtung.

Dienstag, den 6. Juli d. J., Nachmittags um 2 Uhr, wird die hiesige Gemeinde-Jagd, umfassend 2100 Morgen Ländereien und 1000 Morgen Waldungen, auf dem Rathhause hahier öffentlich auf 6 Jahre verpachtet. F 186
Eisenbach bei Niederselters, den 21. Juni 1897.

Ehorr, Bürgermeister.

Brodlieferung.

Die Lieferung unseres Brodtes an Brod, feines Schwarz- oder Roggenbrod, von 4000-5000 Loth, à 2 Kilo, per Jahr soll im Submissionswege öffentlich vergeben werden.

Verhoffene Offerten sind bis zum 26. d. Mts. auf dem Bureau, Reichstrasse 1, in den Geschäftsstunden einzureichen, und erfolgt deren Öffnung an diesem Tage, Vormittags 11 Uhr, in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten.

Die Lieferungsbedingungen können Vormittags von 9-12 Uhr auf dem Bureau eingesehen werden. F 295
Wiesbaden, den 16. Juni 1897.

Der Vorstand des Armenvereins.
Dresler.

Wiesbadener A. H. S. C.

Jeden Donnerstag Abend 8 1/2 Uhr, am reservirten Tisch im Nonnenhof: Zwanglose Zusammenkunft der Mitglieder des H. K. S. C. 8120

Kriegerverein Germania-Allemania.

Karten zur Benutzung des Schwimmbades im Anaplasta-Victoria-Bad (à 35 Pf.) können von unseren Mitgliedern und deren Angehörigen bei den Herren Emil Rumpf, Saalgasse 18, und Wilhelm Horn, Michaelsberg 8, entnommen werden. F 348

Der Vorstand.

Ruder-Club Wiesbaden 1888.

Heute Donnerstag, den 24. Juni, Abends, findet bei günstiger Witterung

gemüthliche Zusammenkunft

am Bootshause statt, zu der alle Mitglieder höflichst einladet 8268

Der Vorstand.

Männer.

Ein Hofath und Universitäts-Professor und fünf Aerzte begutachteten öffentlich vor Gericht meine überraschende Erfindung gegen vorzeitige Schwächel Profane mit diesen Gutachten und Gerichtsurttheil franco für 99 Pf. 4 Karten. F 424
Es ergibt nichts Nichtiges!

Paul Cassen, Civil-Ingenieur, Köln a. Rh.
Korfenstrasse 11, Gertzen, Sedanplatz 4. 746

la Gorgonzola-Käse per Pfd. Mk. 1.40

la Rognesfort-Käse per Pfd. Mk. 2.—

la Emmenth. (Schweizer) per Pfd. Mk. 1.20

empfiehlt in frischer Sendung

Kirchgasse 52. J. C. Keiper, Kirchgasse 52.

Bei Mehrabnahme Engros-Preise.

Feinste Holsteiner Meierei-Grasbutter

offert per 9 Pfd. franco incl. Emballage à 10.30, in 1-3 Pfd. Baden 10.60. (Nac. 2450/6) F 112
Jordan v. Sieup. J. P. Cullen.

Ingenieurschule zu Zweibrücken

Eltere Fachschule für Maschinenbau und Elektrotechnik.

Die Anstalt besitzt zwei Lehrpläne, A und B, welche beide fünf Semester umfassen.

Lehrplan A. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- resp. Elektroingenieuren.
Aufnahmebedingung: Nachweis der Kenntnisse, die an einer Realschule bis zum Absolutorium erworben werden.

Lehrplan B. Ausbildung der Studierenden zu Maschinen- und Elektrotechnikern.
Aufnahmebedingung: Nachweis einer guten elementaren Schulbildung, sowie einer mindestens einjährigen praktischen Thätigkeit in einer Fabrik oder mechanischen Werkstätte.

Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt in der ersten Hälfte der Monate April und Oktober. - Das vollständige Programm der Schule wird kostenlos zugesandt.
Der Direktor: Paul Wittsack.

Die Wiesbadener Kronen - Brauerei
Actien - Gesellschaft

empfiehlt allen Liebhabern eines vorzüglichen Getränkes ihre

Lager-Biere

(dunkel nach Münchener Art, hell nach Pilsener Art) zum Netto-Bierpreis von 12 Pf. pro Original-Flasche.

Die Biere sind aus bestem Malz und feinstem Hopfen unter Vermeidung jeglicher Surrogate hergestellt und werden vielfach, weil sie rein, kräftig und malzreich sind, ärztlich empfohlen. Form und Farbe unserer Flaschen-Etiquetten werden vielfach täuschend nachgeahmt, um oft minderwerthige Produkte an Stelle der unsrigen zu geben. Erhältlich sind unsere Biere in den

Verkaufsstellen

in allen Theilen der Stadt und Umgegend.

Man sehe darauf, dass die Flaschen, Verschlüsse und Etiquetten unsere Schutzmarke tragen und verlange ausdrücklich „Kronenbier“ in braunen Flaschen mit Etiquetten unserer Firma. Jeder Missbrauch unseres Eigenthums wird strafrechtlich verfolgt. 8256

Die Direction.



Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft und Glanz sind meine

Bernstein-Fussboden-Glanz-Lackfarben.

Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem Gebrauch in jedem Haushalt als

beste Fussboden-Anstrichfarbe

dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchens-, Haas- und Gartenmöbeln. Preis der 1-Kilo-Patentbüchse, für 15 □-Mtr. reichend, in 12 verschiedenen Farben vorrätig.

Mk. 1.50, 1.70 und 2.—.

Oelfarben in allen Nuancen, rasch trocknend und nicht nachklebend.
Leinöl, Leinölfirnis, Terpentinöl u. Siccativ.
Pinsel in grösster Auswahl.

la Parquetbodenwachs, weiss und gelb, sehr ausgiebig, hohen u. dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pf. und 1 Mk.

la Stahlspäne 1/2 Packet 30 Pf., 1/4 Packet 60 Pf.

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Badeschwämme, Reiserollen,

Badehappen, Schwammstaschen, Reiserollen, Seifen etc. in grosser Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

Franz Altstaetter, Inh. d. Fa. H. J. Steil, Webergasse 29. 7888

Hühneraugen.

Gustav Jacob's Touristenpfaster geg. Fühneraugen, harter Haut, In Rollen à 76 Pf. Erfolg schnell und sicher In Wiesbaden nur Victoria-Apotheke, Reichstrasse. Man verlange Jacob's Touristenpfaster mit der Schachmatt-Schildchen.

Oelbermann's Fussbodenlack,



Kohlen.

Eisen-, Herd-, Ruh- und Stückkohlen von bestbeliebtesten Bechen und leicht fetter, vorzüglicher Qualität, sowie Gierbrüts von Beche Alte Saase zu billigst gestellten Preisen zu beziehen.

Wilh. Linnenkohl,

Kohlenhandlung, 5954
Elenbogengasse 17 u. untere Adelsheidstr. 2a.
Telefonruf No. 527.

Zu verkaufen:

6 prachtvolle Vorderbänke, 2 mittelgroße Cassahäute, 1 sehr gutes Pianino aukerst billig bei D. Levitta, Möbel-Fabrik und Lager, Schützenhofstr. 3, 1. 4707

Bunte Waschkleider
für Kinder von 1 bis 10 Jahren
empfiehlt zu reducirten Preisen
Theodor Werner,
Webergasse 30,
Ausstattungs-Geschäft.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.
Direction: Chr. Behinger.
Heute Donnerstag, den 24. Juni, letztes Auftreten der

Yumata Tiero

genannt die indische Nachtigall, sowie letzte Vorstellung in dieser Saison. Die heutige Vorstellung findet bei

Nichttrauchen

am Sonntag, den 1. August cr., Wiederbeginn der Vorstellungen.
NH. Der Saal ist gut ventilirt. F 420

Circus Corty-Althoff.

Wiesbaden. Adolphsallee.
Donnerstag, 24. Juni, Abends 8 Uhr:

L. Gala-Sports-Vorstellung

mit grossartiger hier noch nie gesehener Original-Pferde-Dressur. U. A. zum 1. Male: Das Springpferd Gent, über 6 kr. lebende Pferde springend. 1. Mal: 2 Hengste, ab Hr. v. Bad, Pompadour. Der Baguettesprung über Hindersässe, geritten v. G. Heren. 1. Mal: Das Hirschspringen, ausgef. v. G. Heren. 2 Ponys u. einer Bulldogge, vorgef. von Frau Director Althoff.

Miss Kennedy und Mr. Lorenz

mit ihren geheimnisvollen Experimenten (Das Räthsel des 19. Jahrhunderts).

Wunderpferd Kerovalde, in Freiheit vorgef. u. Tavilla, ger. von Director Althoff. Schusterhub, Fuchsholger, ger. v. d. Schulerer Hrn. Maus. Die Marine, Ballet-Divertissement von 50 Personen. Miss Rosita. Massenvorführung von

50 Pferden 50.

Renaissance-Quadrille etc.
Alles Nähere durch Plakate und Zettel. F 415

Jubiläums-Ausstellung des Nass. Kunst-Vereins

im Rathhause zu Wiesbaden.
Eintritt 50 Pf. Geöffnet täglich von 10 bis 6 Uhr. Dauerfahrten 2 Wk. 8045

Schluss am 27. d. M.

Permanente Automaten-Ausstellung

in Edison's Phonographen und Kinetoskopen, Musik, Schöne, Scherz- und Reizspiele u. Automaten.
Täglich geöffnet. — Abwechslendes Programm. 4067

Wilh. Kappes, Taunusstrasse 22,

Besitz. der besten Automaten-Gesellschaft.

Johannis-Markt

in den Festräumen der Loge Plato findet statt am F 442

Mittwoch, den 23. Juni,

Donnerstag (Johannistag), den 24. Juni.

Eintritt 50 Pf. Garderobe gratis.

Gartenbau-Verein.

Heute Abend 9 Uhr:

Berammlung

im Vereinslokal (Hotel Nonnenhof). F 339
Der Vorstand.

Allemeiner Kranken-Verein.

Außerordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 30. Juni, Abends 8 1/2 Uhr, im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2.

Tagesordnung:
Statutenänderung. F 314
Um recht zahlreichen Besuch bittet
Der Vorstand.

Sarg-Lager

von Jos. Fink, Schreiner, Saalgasse 16.

Empfehle mich bei eintretenden Fällen zur Lieferung von Särgen aller Art. Durch Gelehrtheit der Ledernähte bin ich im Stande, dieselben zu den billigsten Preisen zu liefern. 8190

MAGGI'S

suppenwürze ist frisch eingetroffen bei F 430
Jacob Frey, Wiesbadener u. Zwickauer Hof-Gebr.

Fried. Reitz, Mainz,

Dampf-Färberei u. Wäscherei,
empfiehlt bei feinsten Ausführung u. schnellster Lieferung:

Ein Kleid zu waschen Mk. 2.—
Serren-Anzug „ „ „ 2.50
Serrenhose „ „ „ —.70
Weste „ „ „ —.50
Gardinen à Blatt „ „ „ —.60

Annahme: A. Matthes, Langgasse 7. 8239

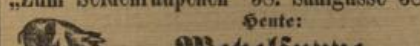


Bierstadter Felsenkeller.

Donnerstag, den 24. Juni:
Militär-Concert,
ausgeführt von der Capelle des Hess.-Inf.-Regt. No. 80.
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.

„Zum Seidenröupchen“ 38. Saalgasse 38.

Heute:
Mehlsuppe.
August Köhler.



Ein Versuch beweist

dass trotz allen Nachahmung d. echten Liebig'schen Back-Pulver u. Back-Mehl sein, erst. Standpunkt seit 20 Jahre behauptet. Man achte nur auf d. Namen „Liebig“ u. d. Schutzmarke. Z. h. h. 1. all. korn. Giesch. u. Weiss & Liebig, Hannover. F 107

Fst. Süssrahm-Tafelbutter,

1/2 u. 1/4 Pfd.-Paq., à Pfd. Mk. 1.10.

J. Rapp, Goldgasse 2. 8276

Commisbrot 30 Pf. Schwalbacherstr. 11.

Neue Kartoffeln

Sommer-Mais 12 Pf. per Fd., bei 10 Fd. 11 Pf.,
Florentiner per Fd. 8 Pf.,
Delicate-Mais-Sämling 20 Pf. 8271

Franz Blank,

Bahnstrasse 12.

Vorzügliche

Roquefort	Käse.
Camembert	
Brie	
Gervais	
Emmenthaler	
Holländer	
Edamer etc.	

J. Rapp, Goldgasse 2. 8274

Kartoffeln,

alte, gelbe, in prima frischer Waare, 300 Centner, habe noch abzugeben. Bestellung erbitte beliebig.
Otto Unkelbach, Kartoffelhandl., Schwalbacherstr. 71.

Verkäufe

Wegen Sterbefall ist ein
Glasergeschäft

mit vollständiger Einrichtung zu verkaufen. Näh. bei
Fr. Brass Ww., Langenschwalbach.

Brauner ungarischer Wallach,

10-jährig, gesund und gut auf den Beinen, Geschichtlicher, sehr ausdauernd, fürsich noch zur Zucht geeignet von Berlin nach hier brought, wegen längerem Gebrauch des Reiters verlässlich.
Preis 1500 Mk. Anfragen bei v. Bergmann, Langstrasse 13.

Deutscher Schäferhund,

reine Rasse, selten schönes Exemplar, junges Thier, preiswerth zu verkaufen Weberstrasse 14, im Laden.

Ein Stamm junger Legehühner

zu verkaufen Rheinstrasse 47.
Zwei Jahre u. gut brechende Papageien und billig Wegzuge halber zu verkaufen Wegersgasse 37, im Laden.

Dampffässen.

Ob ab prima 1 u. 2 Rieder fassende Dampffässen mit den besten Lieber zu mässigen Preisen, sowie hochfeine Englische Wäpfe, 2 1/2 Monat alt, Jung, sowie Gärten prämirt.

Ludwig Hildebrand,

Schützern (Bei. Cassel).
Seine Dampfer, Dampfkessel, Sämling, Waare u. viele Hölzer sind zu verkaufen bei J. Enckirch, Moritzstrasse 30, H. 1 St.

Serventleider und Wäsche, wenig getragen, billig zu verkaufen Rauerngasse 15.

Ein Grad

und ein Herren-Zuchter werden billig abzugeben Schlichterstrasse 17, 8.

Ein m. ger. Sch. Weidw. u. 1 m. Mill. H. u. ein Schaf m. B. h. zu verf. Schwalbacherstrasse 25, 21.

Drei Herren-Kleider bill. abzugeben Friedrichstrasse 43, H. 1.

Goldener Ring,

Opal mit Brillanten in Marquiseform, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 8234

Photographischer Apparat

(Columbus), tadellos erhalten, mit 12 Platten, billig abzugeben Rheinstrasse 74, Part.

Zu verkaufen

eine Guararius-Violine (1696) u. eine Casparo Da Salvi-Viola (1591), aus einer Sammlung, Heleneustrasse 17, P. Zur Ansicht nur von 1-3 Uhr.

Schönes Croquet für größere Kinder billig zu verkaufen Wilhelmstrasse 33, Sattlerladen.

Decimal- u. Tafelwaagen

bill. zu d. Wehrstrasse 6, P. 8206
Schlafzimmer-Einricht., neu, h. zu v. Friedrichstr. 13, 7014

Möbel-Verkauf.

Eine Eichen-Speisezimmer-Einrichtung, pol. Verticow, pol. u. lackirte Bettstellen, Küchenchränke und Nachtschiffen zu verkaufen Roonstrasse 7. 8291

Möbel-Verkauf.

Um meinen Umzug nach Friedrichstrasse 47 zu erleichtern, verkaufe von heute bis 1. Juli folgende Möbel zum Selbstkostenpreis, alle: Speisezimmer-Einrichtungen in Eichen u. Buche, versch. Schlafzimmer-Einrichtungen, einzelne lackirte und polirte Betten, Spiegelchränke von 85 Mk. an, Verticows von 50 bis 120 Mk., Herren- u. Damen-Schreibtische, Secrer, pol. u. lack. Kleiderchränke, Küchenchränke, Weizenpferd- u. Sockelpolier von 2 bis 80 Mk., Oelgemälde, pol. Tische, Ausziehtische, Kasse u. Schreibtische, Waschkommoden u. Nachtschiffe, alle Sorten Stühle, Garnituren in Buche u. Rameisinschen-Baum, einzelne Ecksessel, Litomannen, Schreibtische, Deckbetten und Kissen, sowie alle Arten anderer Möbel. 8188

Transport frei.

Ludwig Hess,

Friedrichstrasse 25.

Für Brantlente!

Günstig. Gelegenheitskauf.

Eine fast neue solide Möbel-Anstattung für 4-5 Zimmer ist wegen Wegzug ins Ausland äußerst preiswerth abzugeben. Anzusehen täglich von 5-7 Uhr im Viehich am Rhein, Rathhausstrasse 43.

Prima selbstverfertigte Betten in jeder Preislage 8 zu verkaufen Albrechtstrasse 39, Part. Neumann. 8210

Zwei neue matt und blank polirte Musikbetten (Hofbauer) billig abzugeben Wiesberg 9, 2 St. 1. 8047

Zwei hoch u. 2 ab. Betten, Kommode, 2 Kleider- u. Küchenchränke, gr. Weizenpferd zu verf. Rheinstrasse 4, 1. 7756

Ruh-Bett, Kopfkissenmatratze, eine einzelne Kopfkissenmatratze, fast neu, Abreise halber zu verf. Mehlstrasse 67, Kronstr. 8084

Möbel und Betten,

Kopfkissen- u. Secrerbetten, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lack. u. pol. Bettstellen, Waschk., Kleiderchr., Verticows, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Holzermöbel sind billigst gegen bar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tischarbeiten gut besorgt. 2322

Anton Leicher Wwe., Rheinstrasse 46.

Gelegenheitskauf.

Einige Sophas u. ein bequemes Chaiselongue, die auf Lager etwas gelitten haben, sind bill. zu verf. Wehrstr. 2, H. 3. 8260

Zu verkaufen: Gedr. Sopha u. 6 Stühle, Granitbezug, sehr schön für Pensionen. Anzusehen von 9-1 Uhr Hermannstrasse 6, 2.

Ein sehr schönes Canape, sowie ein Bett, Bettstelle, Matratze u. Bett, Sprungmatratze, sehr billig zu verkaufen Pölschstrasse 3, 1 St.

Niemand versäume

billig zu kaufen: eine schöne Garnitur, Sopha und 4 Sessel Placierung mit rother Stoffbezug, 2 Placierungsbetten, 1 Waschkommode mit Toilette, 1 gewöhnl. Divan, eine u. weiche Kleiderchränke, verschiedl. Kommoden und Kleiderhaken, Nachtschiffe, Weiser, Sopha und andere Spiegel, Oelgemälde, Preise, Salons, Rohre und Verstellbille, ferner gebrauchte Möbel, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachtschiffe, 1 polirtes Ringbett, 1 Ausziehtisch, 1 einth. polirtes u. 1 bito lackirte Kleiderchränke, 4 Nachtschiffe, 1 Spieluhr, französisches Bett, 1 Küchenchränke, 1 fast neue Nähmaschine, 1 Divan, 1 Ecksessel, 4 einzelne Gartenstühle u. 1 Nähstuhl. A. Reinecker.

7. Schwalbacherstrasse 7.

St. Kameisch-Divan, neu, bill. abzugeben, Wehrstr. 2, 1. 8193
Stellenchränke, Holzschubladen, 1 Chaiselongue von Holzgeleitet für Balken, 2 Kleiderbetten zu verf. Rheinstrasse 4, 1. St. 8089

gerh. wie neu, 2 St. u. abzugeben.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 7711

Canapechränke,

1 u. 2-thürige, zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. 8039
Dampffräseiner Karl Kimmel, Hermannstrasse 15.

Möbel-Verkauf.

Ein- und weicher Kleider- u. Küchenchränke, Bettstellen, Waschkommoden, Wandstühle, Nachtschiffe, Ausziehtische, Tische, Küchenstühle, Kleiderbetten zu verf. Schwalb. 6 bei Schreiner Thurn. 8126

Eine alte Kommode zu verkaufen Rheinstrasse 47, 1.

Sechs neue Waschkommoden
per Bild 20 und 22 Mk. zu verf. Rheinstrasse 34, H. 1. Part

Ein großer Spiegel mit Goldrahmen und ein Glasfenster zur Aufnahme ausgestopfter Thiere billig zu verkaufen Langgasse 27.

Ein braver Junge kann das Tapferkeitskreuz erhalten bei 5644
 S. Weyer, Coalgasse 16.
 Ein Zapschreibling gesucht. 6390
 A. Seebold, Tapfer, Dohmeierstraße 24.
 Heifer-Kochling gesucht.
 H. Heisch, Haidbrunnstraße 10.
 Ein Schneiderlehrling gesucht. 6092
 H. Mercator, Geisbergstraße 10.
 Ein junger Hausburche gesucht gleich gesucht
 Goethestraße 18, Bäckertaden. 6183
 Ein braver Hausburche gesucht Haidbrunnstraße 13. 7533
 Ein junger Hausburche gesucht Haidbrunnstraße 56, Laden. 8173
 Junger Hausburche sofort gesucht Karkstraße 22, Schafen.
 gegen anrm Lohn gesucht
 Ein Hausburche Holzgasse 5, Bäckerei.
 Junger Hausburche gesucht Rheinstraße 87, Laden. 8198
 Ein braver geschickter Hausburche wird auf gleich oder zum
 1. Juli gesucht Wüthelstraße 4, Pension.

Hausburche gesucht
 Holzgasse 2. 8270

Ein 1. Kneiper Hausburche gesucht Schwalbacherstr. 11, Bäckerei.
 Ein braver Junge sofort gesucht 8170

Registrierung wird gesucht Dellmündstraße 54.
 Feldstraße 10, 1 St., wird ein Kautschuker gesucht.

Ein tüchtiger Pferdepfleger
 gesucht Louisenstraße 6.

Ein junger, tüchtiger erfahrener Rohwärtler gesucht
 Dohmeierstraße 38.

Aderknecht
 und Tagelöhner gesucht Dohmeier-
 Straße 15 bei W. Kraft. 8209

Ein Knecht u. 1. Knecht sofort gesucht Wessbad, Kirchstraße 18.
 Ein Aderknecht u. Tagelöhner ges. Schwalbacherstr. 39. 8273
 Ein zuverlässiger Aderknecht sofort gesucht Dellmündstraße 6.
 Tagelöhner für Feinarbeit gesucht Langgasse 5.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Wandtechniker. Bauhilfer mit guten Zeugnissen
 sucht sofort Stelle an Bureau
 oder Bau. Offerten unter **H. N. No. 32** postlagernd.
 In. Mann, 18 Jahre alt, mit Kunst-, Galanterie-
 und Holzwaarenhandel vertraut, sucht per 15. Juli
 Stellung als Comptoirist, Lagerist oder Verkäufer gleich welcher
 Branche. Off. unter **G. B. 20** an den Tagbl.-Verlag.

Junger Commis
 sucht hier oder in der weiteren Umgegend Stellung für Comptoir-
 oder Lager. Off. Offerten unter **L. C. 55** an den Tagbl.-
 Verlag erbeten.

Ein gewählter Maschinist u. Kesselwärter, gel.
 Schloffer, sucht Stelle als Maschinenmeister oder als
 erster Maschinist. Offerten an
 H. Schwandt, Raif, Wüthelmerstraße 16.
 F 54

Junger Mann, 6 Jahre in der
 Weinbranche tätig, sucht Stellung für Comptoir, Keller oder
 Reife. Offerten unter **H. B. 90** an den Tagbl.-Verlag.

Ein junger Mann, der französischen Sprache
 mächtig, mit prima Zeugnissen, sucht sofort
 Stelle als Ober- oder Zimmerleiner durch
 Stern's erstes Central-Bureau, Goldgasse 6.

Zu verl. unabhängiger Mann,
 Ende 30er, langjährig, Diplombauzer, sucht Beschäft. im Hotel,
 Geschäft- od. Vertriebsbüreau. Rich. Hart, Bahnh., Soalka 34.

Militärreifer Mann, 20 Jahre alt, sucht dauernde Be-
 schäftigung irgend welcher Art. Rich. im Tagbl.-Verlag. 8288

Diener, welcher die Westlage erlernt hat,
 sucht Stelle bei einem leidenden
 Herrn. Offerten unter **T. B. 44** an den Tagbl.-Verlag.

Familien-Nachrichten

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige
 Mitteilung, daß mein lieber unterthätiger Mann,
 unser guter Vater,

Georg Dreger,
 nach langem, schmerzlichen und Geduld ertragendem Leiden
 Sonntag Abend 11 Uhr in die Ewigkeit abgerufen
 worden ist.

Um stille Theilnahme bitten
 Die trauernde Gattin nebst Kindern.

Wiesbaden, den 23. Juni 1897.
 Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag
 4 Uhr vom Beichenhause aus statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
 nahme bei dem Ableben und der Beerdigung
 unserer geliebten Schwester, Schmädgerin und
 Tante,

Hofie Werner,

sprechen wir unsern tiefgefühlten Dank aus.

Jos. Fein
 und Familie.

8254

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus, Rheinstraße, Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends
 8 Uhr: Concert.
 Hofbrunnhaus. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
 Königliche Schauspiele. Abends 7 1/2 Uhr: Ein Sommernachts-
 Traum.
 Kleinen-Kammer. Abends 7 Uhr: Die kleinen Kammern. —
 Konstrukt. Verles.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Circus Gortz-Altköf. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Ausstellung des Eigenthums „Schwabe Madonna“ im Mittel-
 raum der Alten Kolonnade den ganzen Tag u. Abends geöffnet.
 Jubiläum-Ausstellung des Reichs. Ausstellungen im Rathhaus,
 geöffnet von Morgen 10 bis Nachmittags 6 Uhr.
 Panorama Photographie. Geöffnet von Morgen 10 bis Abends
 9 Uhr (Klanggasse 25, Gutrieck).
 Permanente Automaten-Ausstellung, Langgasse 22
 Volkshochschule, Schwalbacherstr. 17. 6—10 Uhr ab. Eintritt frei.
 Gemeinnützige Ortskrankenkasse. Raif: Rathhaus, Zimmer 17.
 Arbeitsnachweis für Männer und Frauen im Rathhaus von
 9—1 und 3—6 Uhr unentgeltlich.

Vereins-Nachrichten

Müderklub Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Gemüthliche Zusammen-
 kunft an Boothaus.
 Schützen-Gesellschaft Vell. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
 Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Sportunterricht, Rhythmus,
 sowie Turnen der Altersriege.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Rhythmus.
 Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmikturnen der act.
 Turner und Hülfige.
 Freie Turnerschaft Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Rhythmus.
 Wiesbadener A. S. S. C. Abends 8 1/2 Uhr: Jungmännliche Aus-
 stellung der Mitglieder des H. K. S. C.
 Wiesb. Rhein-u. Taunus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung
 Geselliger Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
 Gartenbau-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
 Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
 Ehrlicher Verein junger Männer. 9 Uhr: Vortragsabende.
 Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Veri.
 Jungmänner-Gesangsverein. Abends 9 Uhr: Probe.
 Kriegerverein Germania-Altenheim. Abends: Gesangsprobe.

Versteigerungen etc.

Versteigerung von Mobilien etc. im Hause Eigentümer Landstraße 23
 in Dieblich, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 287, S. 6.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 22. Juni.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer* (mm)	768.6	768.5	768.4	768.5
Thermometer (Celsius)	13.7	21.5	15.5	16.6
Dunstfeuchtigkeit (mm)	10.5	14.2	12.4	12.4
Relat. Feuchtigheit (%)	91	75	94	87
Windrichtung	94 S.	60 S.	60 S.	—
Windstärke	Stille.	1, 1/2 m. s. s.	stetswäh.	—
Allgem. Himmelswidrigk.	bedekt.	bedekt.	bedekt.	—
Wassermenge (Millimeter)	—	—	—	—

* Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mittelzeit an Grund der Berichte der deutschen Seewarte
 in Hamburg.

25. Juni: schön, warm, vorwiegend heiter, frische, weiche Gewitter.
 24. Juni: Sonnenschein, 8 H. 40 W. Sonnennumber, 8 H. 24 W.

Verkehrs-Nachrichten

Rheinland-Dampfschiffahrt.
 Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten von Dieblich: Morgens 8, 9 1/2 (Schnellfahrt „Deutscher
 Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10 1/2 (Schnellfahrt
 „Dundholst“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln, Mittags
 4 1/2 Uhr bis Coblenz, 3 1/2 (nur an Sonn- u. Feiertagen), 6 1/2 Uhr
 bis Bingen, Mittags 1 Uhr bis Mannheim, Morgens 10 1/2 Uhr bis
 Düsseldorf, Rotterdam und London via Harwich. Gepäckwagen
 Morgens 8 Uhr von Dieblich nach Dieblich, Bilsen und Gieß-
 hahn in Wiesbaden bei W. Fickel, Kungalle 20. F 423

Dieblicher Lokalbahn-Gesellschaft August Waldmann.
 In directen Anschlüsse an die Wiesbadener Straßenbahn.
 Fahrplan ab 2. Mai 1897.
 Man beachte die Abfahrtsstellen.
 Von Mainz nach Dieblich.

Ab Stadthalle, über Brücke: 7 45 8 15 10 15 11 30 12 30 1 30
 2 30 3 30 5 30 7 30 8 15
 An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof je 5 Min. später.
 Von Dieblich nach Mainz.

Ab Garten vor Krone, unter Brücke: 8 15 9 15 10 15 11 30 12 30 1 30
 2 30 3 30 5 30 7 30 8 15
 An und ab Station Kaiserstraße-Centralbahnhof Mainz je 15 Min.
 später.
 * Nur Sonn- und Feiertage. Bei Bedarf außerdem Extratouren.

Dampfer-Fahrten.
 Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Reederei-Gesellschaft.
 D. „Volturna“, 20. Juni in St. Thomas, D. „Bruffio“, von
 Hamburg nach Newport, 21. Juni 2 Uhr 40 Min. Nachmittags von
 Liverpool.

Norddeutscher Lloyd in Bremen.
 (Hauptagent für Wiesbaden: J. Ehr. Glücklich, Kerkstraße 2.)
 Bestimmung: Letzte Nachricht: F 423

Ort	Abfahrt	Ort	Abfahrt
Wien	11. Juni 1 Uhr im. in Genua.	Wien	11. Juni 1 Uhr im. in Genua.
Wien	21. Juni 12 Uhr Mittags v. Gibraltar.	Wien	21. Juni 12 Uhr Mittags v. Gibraltar.
Wien	21. Juni 12 Uhr Mittags v. Gibraltar.	Wien	21. Juni 12 Uhr Mittags v. Gibraltar.
Wien	21. Juni 10 Uhr im. in Bremerhaven.	Wien	21. Juni 10 Uhr im. in Bremerhaven.
Wien	15. Juni 12 Uhr Mittags von Newport.	Wien	15. Juni 12 Uhr Mittags von Newport.
Wien	21. Juni 12 Uhr Mittags von Newport.	Wien	21. Juni 12 Uhr Mittags von Newport.
Wien	21. Juni 4 Uhr im. in Newport.	Wien	21. Juni 4 Uhr im. in Newport.
Wien	16. Juni 6 1/2 Uhr im. v. Southampton.	Wien	16. Juni 6 1/2 Uhr im. v. Southampton.
Wien	22. Juni 11 Uhr im. in Southampton post.	Wien	22. Juni 11 Uhr im. in Southampton post.
Wien	9. Juni — von Baltimore.	Wien	9. Juni — von Baltimore.
Wien	22. Juni — in Bremerhaven.	Wien	22. Juni — in Bremerhaven.
Wien	16. Juni — von Baltimore.	Wien	16. Juni — von Baltimore.
Wien	17. Juni — von Newport.	Wien	17. Juni — von Newport.
Wien	17. Juni — in Baltimore.	Wien	17. Juni — in Baltimore.
Wien	17. Juni — in Newport.	Wien	17. Juni — in Newport.
Wien	14. Juni — von Southampton.	Wien	14. Juni — von Southampton.
Wien	14. Juni — abged. postirt.	Wien	14. Juni — abged. postirt.
Wien	19. Juni — abged. postirt.	Wien	19. Juni — abged. postirt.
Wien	19. Juni — abged. postirt.	Wien	19. Juni — abged. postirt.

Theater Concerte etc.

Königliche Schauspiele.
 Donnerstag, den 24. Juni. 145. Vorstellung.
Ein Sommernachts Traum.

Dramatisches Weidlich von Shakespeare in 3 Akten, übersezt von
 Schlegel. Uebersetzung und die zum Stück gehörige Musik von
 Mendelssohn-Bartholdy. In neuer Bearbeitung für die Bühne
 König. Bühne.

Personen:

Titellus, Oberst von Athen	Herr Faber.
Agnes, Mutter der Demia	Herr Köppl.
Spinader, 1. Liebhaber der Demia	Herr Stöhr.
Demetrius, Demia	Herr Adolph.
Philostrotus, Liebhaber der Lyuboristen am Hofe des Titellus	Herr Haglitz.
Sequens, der Jüngeremann	Herr Schreiner.
Schmid, der Schneider	Herr Kutsch.
Nettel, der Weber	Herr Hofe.
Kant, der Bäckersknecht	Herr Greze.
Schwarz, der Kesselschmied	Herr Jech.
Schlucker, der Schneider	Herr Neumann.
Hippolyta, Königin der Amazonen, mit Titellus verlobt.	Herr Santen.
Demia, Tochter des Agnes, in Lyubader verliebt	Herr Köppl.
Demia, in Demetrius verliebt	Herr Köppl.
Titellus, König der Athen	Herr Köppl.
Titellus, König der Athen	Herr Köppl.
Pud, ein Elfe	Herr Köppl.
Erster Juwelier Elfe	Herr Köppl.
Dritter Juwelier Elfe	Herr Köppl.
Polhemblüthe	Herr Köppl.
Spinawort	Herr Köppl.
Wette	Herr Köppl.
Sentimenten	Herr Köppl.
Phranus	Herr Köppl.
Zhibe	Herr Köppl.
Blind	Herr Köppl.
Mondschein	Herr Köppl.
Löwe	Herr Köppl.

Andere Elfen im Gefolge des Königs und der Königin.
 Gefolge des Titellus und der Hippolyta.
 Senz: Athen und ein nahe gelegener Wald.

Demia, Tochter des Agnes u. Titellus, in dem
 Stadttheater in Genua, als
 Decorat. Einricht.: Dr. Schmidt, Johann. Einricht.: Dr. Kaupp.
 Nach dem 1. und 2. Akt findet eine größere Pause statt.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr. Mittlere Preise.

Freitag, den 25. Juni. 146. Vorstellung. **Alexander Strahlwald.**
 Oper in 3 Akten. Musik von F. v. Flotow. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Mittlere Preise.

Residenz-Theater.
 Donnerstag, den 24. Juni. Abonnementsbillets gratis.
 Neu einstudirt:

Die kleinen Kammern.
 Operette in 2 Akten nach dem französischen von Armand Broca.
 Musik von Louis Varlet.
 Regie: Adolf Jordan. Dirigent: Kapellmeister Ph. Stahl.

Personen:

Wabarel, Inhaber eines Erziehungs-Institutes	Gottschalk Schulze.
Christian, Prinz von Altrien	Herr Köppl.
Affelin, Grobdiener	Herr Köppl.
Josef, Gärtner	Herr Köppl.
Generalbailie Blouton, Vorsteherin eines Pensionates	Herr Köppl.
Mlle von Stahlberg	Herr Köppl.
Anna Grobdiener	Herr Köppl.
Louise	Herr Köppl.
Georgie, Dienstmädchen	Herr Köppl.
Bernadette	Herr Köppl.
Marie	Herr Köppl.
Barthelemy	Herr Köppl.

Ort der Handlung: Neuilly, in der Nähe von Paris.
 Zum Schluss:

Monsieur Hercules.
 Schauspiel in 1 Akt von G. Belli.
 Regie: Adolph Jäger.

Personen:

Mohmann, Director einer Erziehungsanstalt	Adolf Stiene.
Erneine, seine Tochter	Herr Köppl.
Maus, Kandidat	Herr Köppl.
Schreier	Herr Köppl.
Esler	Herr Köppl.
Kauffmann	Herr Köppl.
Hanne, Stubenmädchen	Herr Köppl.

Ort der Handlung: Eine Provinzialstadt.
 Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag: **Der arme Jonathan.**

Reichshallen-Theater, Eißstraße 16.
 Täglich große Spezialitäten-Vorstellung. Anfang 8 Uhr Abends.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater, Opernhaus. Donnerstag: Barbir von Sevilla. — Freitag: Sommernachts Traum. — Schauspielhaus. Donnerstag: Gebildete Menschen.

Kurhaus zu Wiesbaden.
 Donnerstag, 24. Juni, Nachmittags 4 Uhr:
Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
 Herrn Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Der Haidoschacht“ F. von Holstein
 2. La Czarin, Mazurka russe Ganne.
 3. Divortissement aus „Lucia“ Gromed.
 4. Saltarello Joh. Strauss.
 5. Ouverture zu „Der Barber von Sevilla“ Rosini.
 7. Zeitungsboten, Potpourri Conradi.
 8. Unter der Friedenssonne, Marsch Frz. von Bion.

Abends 8 Uhr:
Abonnements-Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters
 Herrn Louis Lüstner.

1. Priestermarsch aus „Athalie“ Menckelsohn.
 2. Ouverture zu „Die Matrosen“ Flotow.
 3. Espanja, Walzer Waldteufel.
 4. Improvisation in C-moll Frz. Schubert.
 (für Orchester bearbeitet von B. Scholz).
 5. Erinnerung an C. M. v. Weber, Fantasie Lyberg.
 6. Fragment aus dem Monzoni-Regium Voss.
 7. March-Potpourri Komack.
 8. Jagdquadrill, Galopp J. Oswald.

Verspätet eingetroffene

Sommerschuhe

braune Stiefel und Schuhe für Damen und Herren

weit unter Preis.

Wreschner's

Frankfurter Schuh-Bazar,

16. Langgasse 16.



Dr. dent. Piel, american dentist, Adolphstr. 4, part. Künstl. Zähne in besser u. billiger Ausführung. Zahnextraktionen schmerzlos u. schmerzlos u. Chloroform. Sprechst. 9-6, Sonntags 10-2 Uhr.

Badhaus zum Goldenen Ross, Goldgasse 7.

Eigene Dampfbadung im Hause. 6050 Ganz Bad 60 Pf., 1 Dab. Babel. 6 Pf., Douchen, Brausen u. Schöne Bim. einsehl. Bad u. 14 Mf. wim. u. B. Krenkon.

Becker's Radfahr-Bahn.

Grösste Lern- u. Übungsbahn am hiesigen Platze. Schiersteinerstr. zwischen 4 u. 4a, links. Ca. 4000 Qmtr. Flächengehalt.



Ankleide- und Toilette-Räume etc. Unterricht für Damen und Herren durch geübtes Personal gegen mässiges Honorar. Geöffnet ununterbrochen von Morgens früh 7 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Fr. Becker, Kirchgasse 11. Telefon 520.

General-Vertreter der weltberühmten Dürkopp-Fahrräder „Diana“ mit undurchdringlichen Pneumatik-Reifen, sowie anderer deutscher, englischer und amerikanischer Fahrräder nur 1. Ranges für Damen und Herren. 6949 Grösste Reparatur-Werkstätte. Ersatz- u. Ausüstungsstücke.

Flaschen.

Specialität: Braune Rheinweinflaschen, Grüne Moselweinflaschen, stabilblaue Moselweinflaschen (originalfarbig)

empfehle in jedem Quantum prompt durch eigene Geschirre frei in's Haus geliefert

Filial-Lager

der Gerresheimer Glashüttenwerke vorm. Ferd. Heyo: L. Rettenmayer.

Telephon No. 11.

Büreau: Rheinstrasse 21. Flaschenlager: Mainstrasse 60a u. b.

Ratten und Mäuse

vertilgt sicher das f. Mausestern ungefährl. Mittel v. Rob. Hoppe, Halle a/S. Doz. 1 40 und 75 Pf. empf. 6083 Louis Schild, Drogerie, nur Langgasse 3.

Heilanstalt und Pension „Villa Maria“ Lindenfels i. Odw.

Anwendung des gesammten Wasserheilverfahrens; medizinische Bäder aller Art; Elektrizität; Massage; Heilgymnastik. Diätetische. Günstigster Aufenthalt für Nervenleidende, Erholungsbedürftige und chronisch Kranke der verschiedensten Art. (Geisteskranken und Phthisiker sind ausgeschlossen.) F 58

Näheres durch den Besitzer

Dr. Schmitt.

Unbelegtes Spiegelglas sofort vom Lager,

Schaufensterscheiben bis zu den grössten Dimensionen, Scheiben für Eingangs- und Ladenthüren, Hausthüren, Thürüberlichter, Firmenschilder, Glas-Etagères für Schaufenster, Copirplatten, Druckplatten etc. in allen gangbaren Grössen offerirt zu den billigsten Preisen

V. Schäfer & Sohn, Fensterglas-, Roh- und Spiegelglas-Handlung, Telephon 521. 31. Dotzheimerstrasse 31. Telephon 521.

Großer Räumungs-Ausverkauf.

Wegen Ueberfüllung des Lagers und Eintreffens großer Quantitäten Möbel findet heute Donnerstag und die folgenden Tage, jedesmal Vorm. von 8-12 und Nachm. 2-7 Uhr, in meinen Geschäftsräumlichkeiten

Louisenstraße 17, Part., neben der Reichsbank, großer Freihand-Verkauf

von Möbeln, Betten, Spiegeln etc. halt. Vorräthig sind

ca. 8 eleg. Salon-Garnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 10 Taschen-Sophas m. eleg. Mustern, 50 franz. Betten m. hohen Häuptern, einz. Vohhaar- und Segrasmatratzen, Blümeur und Kissen, acht Büffets (Kupf. u. Eise.), ca. 30 ein- u. zweiführ. pol. u. lack. Kleider-, Hüter- u. Spiegelschränke, zehn Verticows, ca. 12 Kommoden, Console, ca. 35 Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschränken, Bureau, Herren- und Damen-Schreibtische, 50 versch. Spiegel, ca. 10 hohe Trümeuspiegel, ovale, edige, Röh- und Wappische, 12 Kassetten, 6 versch. eleg. Kupf. matt u. bl. u. Kupf. m. Gold (Salon-Einrichtungen (je Sopha, 4 Sessel, Verticow, Salontisch, hoher Trümean) von 400 Mf. an, 8 hoheleg. Kupf. matt u. bl. (Egimmer-Einrichtungen (je Büffel, Auszugstisch, 6 Stühle, Servirtisch) von 350 Mf. an, Herren-Zimmer-Einrichtungen, 8 kostbare Kupf. matt u. bl. Schlafzimmer-Einrichtungen (je 2 Betten, Spiegele schrant, Waschkommode m. Marmor, Toilette, 2 Nachtschränken, 2 Handtuchhalter) von 350 Mark an u. Zweijährige Garantie. Transport frei.

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17, Möbel-Ausstattungs-Geschäft. Anerkannt billige Bezugsquelle bei solider Arbeit. 7983

Weltausstellung Chicago 1893 höchste Auszeichnung.



Ueberrall zu haben.



Dessert-Wafel mit Original-Füllung.

(Man.-No. 15163) F 4

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt Kirchgasse 49. Carl Schlick, Kaffee-Handlung u. -Brennerel. 1174

Gebrüder Wollweber,
Ecke Langgasse und Bärenstrasse,
empfehlen in bester Qualität und zu den billigsten Preisen:
Versilberte Bestecke u. Tafelgeräthe
aus den renommierten Fabriken
Christoffe & Co., sowie der **Berndorfer und**
Württembergischen Metallwaren-Fabrik.



Tafel- u. Dessertbestecke,
Kaffee- u. Noedalöffel,
Suppenshöpfer u. Gemüse-
löffel,
Salatbestecke etc.
Bowlen, Weinkühler,
Tafelaufsätze, Menagen,
Saucieren, Fisch-, Braten-,
Gemüseschüsseln etc.

Specialität:
Englische, prima ver-
silberte Bestecke
und Tafelgeräthe:
Fischbestecke mit versilbert,
Elfenbein- und
Perlmutter-Griffen. 4268

Confectbestecke, Austerngabeln, Krebs- u. Hummer-
bestecke, Eier- und Eislöffel.
Kaffeesservice, Küchenkörbe, Toastständer, Pickle-
gestelle, Caviardosen, Butterdosen etc.
Wiederversilberung u. Reparaturen billigst.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 34.
Bäder à 50 Pf.,
im Abonnement billiger. 6835

Seh'n Sie einmal!

Langgasse 9. Langgasse 9.
Neue und gebrauchte Möbel,
als: 1 Salon garnirt in grünem Plüsch,
1 Sopha, 7 Sessel nebst Lehnstühlen, Schlafsofa,
Rameilischentopfen, Canapes, Comtoisquie und
Citronen, Küsse, Spiegelstühle, Ausziehtisch,
1 eleganter Diplomatenschreibtisch, Secretär,
Schreibtisch, Spiegel, und Nippesche, Verticov,
Kommode, Gähse, 2 elegante Aufschubbetten
in Sprungrahmen u. Rahmenen, 8 geb. Betten
in Sprungrahmen und Hasenmatratzen, Bische-
Lamoden mit und ohne Tisletten, Nachtrische,
Spiegelstühle, einfarb. u. zweifarb. Kleider-
schränke (Nacht- und Tages), Gardinenschub,
Wandstühle, Kuchenschub, Porz. und Wiener
Stühle, Kissen, Plüsch, Deckbett, Spiegel,
Leppich, Verticoren, Glas- und Petroleumluster
und ein großer Koffenstanz.

Durch **Gebrüder Müller** der Ladenmische
verkaufte zu sehr billigen Preisen.

Ferd. Müller, Möbelhandlg.,
Langgasse 9.

Gartenliebhaber
laden wir zum Besuche unserer Rosengärten, des Obst-
gartens, des Alpengartens, der Baumstullen und sonstiger
Culturen ergebenst ein. 7661

A. Weber & Co.,
42. Parkstraße 42.

Aecht Florentiner Veilchen-Puder
von **C. Feinzer-Gelster** zum Parfümieren der Wäsche,
Briefpapier, Handtücher etc. Packet 20-65 Pf.
Ferner Neuheit:
Veilchenpulver - Sachets
in Converts mit Ansichten. 6434
9 Stück in eleganter Cassette Mk. 4.-, einzeln 40 u. 50 Pf.

Heber P. Kneifel's
Haar-Tinktur.

Bei den vielen, mit der besten Medicin auftretenden, meist
schwinbelhaften Haarmitteln magen wir ganz besonders auf dieses
wirklich reelle, altbewährte Cosmeticum aufmerksam. Die Tinktur
wirkt nicht bloß erhaltend, sondern auch, wo noch die geringste Keim-
fähigkeit vorhanden, und ganz wesentlich vermehrend für die Haare,
wie die vorzüglichsten Jeunisse hochacht. Wer dieses erweisen.
— Die Tinktur ist absolut unbedenklich und amüßig geruchl. In
Wiesbaden nur bei **A. Cratz,** Langgasse 29, u. **O. Siebert,**
Parkstraße 10. In Flac. zu 1, 2 u. 3 Flac. P 426

Wilh. Bischof, chemische
Waschanstalt, Färberei
und Reinigung
Gr. Burgstrasse 4
Laden
naho der
Wilhelmstrasse.
Fabrik und Laden
Walraustr. 10,
Wiesbaden. 7870

Hochsommer - Saison 1897.

Lawn-Tennys-Anzüge
Lawn-Tennys-Hosen
Weisse Piqué-Westen
Farbige Piqué-Westen
Elegante Flanell-Westen

empfehlen
in grösster Auswahl

Gebrüder Süss
am Kranzplatz. 6736

Specialität für Raucher!

Schlaraffen-Lunten

Pilger	8 Pf.
Knappen	
Junker	10 Pf.
Ritter	
Herrlichkeit	15 Pf.

Sortimentskistchen 100 Stück 10 Mark,
empfehlen sich durch Milde, tadellosen Brand, feines
Aroma. 8147

L. A. Mascke,
Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Cölner
Schwarzbrod

aus garantiert reinem Roggen
empfiehlt
Oesterreichische Feinbäckerei,
Friedrichstrasse 57.

Restaurant „Pfau“
Gde. Schwabacher u. Paulsenstrasse 12.
Empfehle außer reichhaltiger Frühstück- u. Abendbrot Diners
von 12-2 Uhr zu 1.20 Mk. u. 80 Pf., Suppen von 6 Uhr an zu
1 Mk. u. 60 Pf., ff. Putzbacher Vegetar., Schöfferdages, bester
Export- u. Berliner Weißbier, naturreine Rheingauer und Mosel-
Weine im Glas, prima Apfelm. — Möbliste Zimmer.
Wilh. Winter,
Langjähriger Restaurateur in Drier's Weinstube.

Gasthaus zum Rheingauer Hof
Rheinstraße 46,
gegenüber der Artillerie-Kaserne.
Elegant möblirte Logizimmer
von 1 Mk. an und höher. 6565

Schlangenbad.
Hôtel Germania
(neben dem Kirchen-Neubau).
In schönster Lage, am Fusse des Waldes.
Luftige confort. Zimmer. Pension.
Restauration.
Ausgesuchtes Weinlager. Vorzügl. Bier.
Spec.: „Röhrie's Pilsener“ (Protegekrön.).
Heinrich Schneider.
Kellereien: Schlangenbad - Wiesbaden,
Moritzstrasse 39. 7887

E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857).
Adelheidstrasse 33,
empfehlen einen sehr angenehmen reinen
1894er Traberer Mosel à 50 Pf.
per Flasche ohne Glas bei Abnahme von 18 Flaschen, einzeln
Flaschen 5 Pf. mehr, sowie buss. Sorten u. **Pilsner, Rheine,**
Bordeaux- etc. Weine in allen Proslagen. 6087
Auch bei **Otto Siebert, Markt, Einzelverkauf.**

1896er à 2 Mk. 20, 1896er
à 2 Mk. 25, 40, 45, 50,
1892er à 2 Mk. 45, 1893er
à 2 Mk. 50-60,
die 100 Liter ab hier.

F. Brannbeck, Weingut Schloss Ruppertszell,
Edeheim, Pfalz. P 50

Mosel-Weine

per Flasche von 70 Pf. an, bei 18 Fl. 62 Pf. (incl. Glas),
bessere Sorten von 90 Pf. bis 2 Mk. 4.- per Fl.
Mosel-Weine sind in der heissen Jahreszeit als
kühlendes und erfrischendes Getränk bei zu empfehlen.
A. & L. Velt, Weinhandlung,
Adelheidstrasse 1. Kellerei: Adelheidstrasse 9. 7887
Guter kräftiger Mittagstisch 60 Pf.
Adelheidstrasse 2, 2. 7426

Als beste Stärkungsmittel
für Kinder, Kranke und Genesende, sowie für Touristen sind reines
Cacahu, Cacaflu - Chocolate und Cacao nicht genug zu
empfehlen. Stets in feinsteter Waare vorräthig im **Lebensmittel-**
Consumgeschäft A. Mollath, Riedelberg 14. 7911

Braunschweiger Cerelelatwurst
(weich) per Pfund Mk. 1.00,
Gothaer Cerelelatwurst
(Winterwaare) per Pfund Mk. 1.80,
Schinken im Auschnitt
(trock und gefoch), mild gefalzen, per Pfund Mk. 1.80,
Hollschinken per Pfund Mk. 1.10,
sowie alle übrigen Fleisch- und Wurstwaaren in prima
Qualität zu ersten Preisen empfiehlt

Louis Behrens junior,
Langgasse 5.
Feinste neue Matjes-Häringe,
neue Malta- u. ital. Kartoffeln
in frischer Sendung empfiehlt 7922
Franz Blank, Bahnhofstrasse 12.
1893er Bäderer reiner Naturwein in Flaschen und Ge-
binden direct v. Producenten zu bez. R. Nicolassk. 23, P. 6856

Gold- u. Silber- Waaren und Uhren
verkauft ganz bedeutend billiger wie jedes Ladengeschäft
Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege.
Grosses Lager. Kein Laden.